

HINT – Harmonized Inland Navigation Transport through education and information technology (SEE project proposal – 4th call)

Hintergrund & Ziele

Die Donauschifffahrt leidet an einem Mangel an qualifiziertem Personal. Beim Personal an Bord ist eine massive Überalterung festzustellen und an Land gibt es zu wenig LogistikerInnen mit fundiertem Wissen über die Donauschifffahrt. Das führt zu geringer Einbindung des umweltfreundlichen Verkehrsträgers Binnenschiff in Transportketten. Dieser Missstand wurde zuletzt in der EU Donauraumstrategie aufgegriffen, welche folgende Maßnahmen empfiehlt: Um die Verfügbarkeit und Mobilität von qualifizierten Arbeitskräften zu unterstützen, sollen gemeinsame Ausbildungs- und Trainingsprofile weiterverfolgt, die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten modernisiert und junge Menschen für Berufe an der Donau fasziniert werden. Hierzu sollen Unternehmen der Binnenschifffahrt (Häfen, Reederein, Kunden, etc.), Behörden sowie Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen Netzwerke aufbauen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Kompetenzen aller Akteure zu erhöhen.

Im Rahmen von NELI (www.neliproject.eu / SEE 1st Call Projekt) wurde ein solches Netzwerk kreiert und erste gemeinsame Aktivitäten (z.B. e-Learning Lösungen, Konzeption und Pilotierung von Informations- und Schulungszentren) umgesetzt um **Aus- und Weiterbildung im Bereich der Binnenschifffahrt zu harmonisieren und weiterzuentwickeln**. Ein gemeinsam ausgearbeiteter transnationaler Aktionsplan zeigt weitere konkrete Kooperationsmaßnahmen auf. HINT, als Nachfolgeprojekt von NELI, greift einige davon auf und setzt sie um.

HINT wird die transnationale Partnerschaft von Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, Behörden und Unternehmen des Schifffahrtssektors in der südosteuropäischen Region fördern und erweitern. Ergebnisse aus dem Projekt NELI und anderen relevanten Europäischen Projekten werden genutzt.

Aktivitäten

- **Netzwerk, Harmonisierung & IT Einsatz:** Stärkung des existierenden „Donau-Wissen-Netzwerkes“ von Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, Behörden und Binnenschifffahrtsunternehmen. Geplant sind gemeinsame, IT-unterstützte Aktivitäten wie die Harmonisierung der nautischen Aus- und Weiterbildung einhergehend mit europäischen Initiativen, die Integration von Binnenschifffahrtswissen in Transport- und Logistikausbildung oder die Verbreitung und Weiterentwicklung von in NELI entwickelten INeS Danube e-Learning Plattformen für die Donauschifffahrt.
- **Konzepte & transnationale Umsetzungsstrategien:** Anforderungskonzepte und transnationale Nutzungskonzepte für State-of-the-Art Schulungsausrüstungen wie einem „Donauschulschiff“ oder neu zu entwickelnde Simulatoren im Bereich Navigation und Hafenlogistik, um das bestehende Gefälle zu westeuropäischen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, insbesondere hinsichtlich Informationstechnologien, mittelfristig auszugleichen.
- **Berufe & Bewusstseinsbildung:** HINT will auch außerhalb des Netzwerkes Wissen zum Thema Schifffahrt und den damit verbunden Berufsfeldern und Arbeitsmöglichkeiten verbreiten. Dies soll mittels bereits existierenden bzw. innerhalb von HINT neu zu gründenden Informations- und Schulungszentren passieren. Weiters werden Berufsinfo-Aktivitäten für unterschiedliche Zielgruppen transnational vorbereitet und mit Einsatz neuer Medien als Pilotaktionen umgesetzt.



Dauer, geographische Abdeckung und Konsortium

- Projektlaufzeit: 24 Monate (09/2012-08/2014)
- 17 Projektpartner aus 8 Ländern: 8 Forschungs- und Ausbildungsinstitutionen / 3 Transportunternehmen / 6 Wasserstraßenverwaltungen
- Externe Unterstützungsorganisationen: Nationale Ministerien, Donaukommission; Savakommission, etc.
- Lead partner: CERONAV – Romanian Maritime Training Centre, Aus- und Weiterbildungsinstitution für See- und Binnenschifffahrt. Constanta, Romania; www.ceronav.ro
Kontaktperson: Mr. Vasile Pipirigeanu; vasilepipirigeanu@ceronav.ro; Tel: + 40.241.639595



HINT – Harmonized Inland Navigation Transport through education and information technology (SEE project proposal – 4th call)

Übereinstimmungen mit den nationalen Politiken und Strategien in Europa, dem Donauraum und Österreich

- **EU 2020** fordert ein Wachstum in den Bereichen Bildung, Innovation und digitaler Gesellschaft. Die Bildungsinitiative HINT bezieht sich klar auf diese politischen Ziele, da sie mit der Hilfe von digitalen Technologien und langfristigen Netzwerken die Aus- und Weiterbildung im Donausektor verbessert.
- Die **EU Donauraumstrategie** fordert Investitionen in und Harmonisierung von Aus- und Weiterbildung in der Donauschifffahrt. HINT bezieht sich auf diese politischen Ziele durch das Vorantreiben der Harmonisierung nautischer Ausbildung im Donauraum, Bewerbung von „Berufen an der Donau“ und die Entwicklung von State-of-the-Art Trainingsequipment.
- Das **Europäische Aktionsprogramm für die Binnenschifffahrt (NAIADES)** fordert u.A. verstärkte Investitionen in Humankapital in der Binnenschifffahrt, Harmonisierung und Qualifizierung. HINT bezieht sich auf diese politischen Ziele durch Umsetzungskonzepte für modernes, gemeinsam genutztes Trainingsequipment (IT-basierten Simulatoren und Schulschiff), mehr Schifffahrtswissen in Logistikausbildungen und die Weiterentwicklung einheitliche Ausbildungsstandards.
- Der **Nationale Aktionsplan Donauschifffahrt (NAP)** ist Österreichs Strategie zur Umsetzung von NAIADES und fordert u.A. eine Ausbildungsinitiative sowie das Verankern der Donauschifffahrt in Transport- und Logistikausbildungen. HINT bezieht sich auf diese politischen Ziele, durch die Bewerbung von „Berufen an der Donau“, IT-basierte Materialien zur Integration von Schifffahrtswissen in Logistikausbildungen und ein Netzwerk zur Verbreitung von solchem. Der NAP ist Teil des bestehenden Regierungsprogramms.
- **Nationaler strategischer Rahmenplan für Österreich 2007 – 2013 (STRAT.AT)**: HINT nimmt direkten Bezug auf die Prioritäten „Beschäftigungssteigerung und Qualifizierung“ und „Wissen und regionale Innovation“.
- **Generalverkehrsplan für Österreich „GVP-Ö“ (2002)**: Stärkung der Donau als umweltfreundlicher Verkehrsträger. Durch die Ausbildung von Donau-logistikprofis, zu welcher HINT beiträgt, wird ein vermehrter Einsatz des umweltfreundlichen Binnenschiffs erwartet.
- Das **Gesamtverkehrskonzept Oberösterreich (2008)**: Das Informations- und Schulungszentrum im Enns-shafen ist eine wichtige Maßnahme enthalten.

Aktivitäten der österreichischen Projektpartner:

via donau unterstützt den Lead Partner bei internationaler Vernetzung und Dissemination (insb. EU Donauraumstrategie, PLATINA) sowie mit Projektmanagementenerfahrung. via donau ist zudem in die Verankerung von Schifffahrtswissen in Logistikaus- und -weiterbildung und die Verbreitung von e-Learning Services (INeS Danube) in Österreich involviert und erstellt ein Konzept für ein gemeinsam genutztes Donauschulschiff.

FH Oberösterreich beschäftigt sich mit der Verbreitung Weiterentwicklung von e-Learning IT-Technologien und Services in Österreich und in den Donauländern. Des Weiteren wird die FH Oberösterreich ein Konzept für einen Hafensimulator erstellen und pilotieren und den Enns-shafen bei der Weiterentwicklung des Informations- und Trainingszentrums unterstützen.

Enns-shafen wird sein Informations- und Schulungszentrum „Wasserwelt“ weiterentwickeln, dies ist ein sehr erfolgreiches Werbeinstrument um derzeitige Studenten zu treffen und zu informieren und zukünftigen Arbeitnehmern Informationen und / oder Trainings über die Donauschifffahrt zur Verfügung zu stellen.

Pro Danube International ist eine im gesamten Donauraum tätige NGO der Privatwirtschaft zur Entwicklung der Donauschifffahrt. Sie bringt die Anforderungen und Expertise der Privatwirtschaft in die Weiterentwicklung einheitlicher Ausbildungsstandards und in die Gestaltung von Infokampagnen zu „Berufen an der Donau“ ein.

Das bmvit und der OÖ Wirtschaftsbund wurden angefragt um (wie im NELI Projekt) Projektbeobachter zu werden und um deren Expertise und nationale Strategien zur Verfügung zu stellen.

Österreichische Projektmitglieder:

- via donau – Österreichische Wasserstraßen Gesellschaft-mbH, Donau-City-Strasse 1, 1220 Wien
Vera Hofbauer, vera.hofbauer@via-donau.org, Tel: +43.5.04321-1602
- FH OÖ Forschungs- & Entwicklungs GmbH, Franz-Fritsch-Str.11, 4600 Wels
Anton Edtmeier, anton.edtmeier@fh-steyr.at, Tel: +43.7252.884 3060
- Enns-shafen OÖ GmbH, Donaustraße 3, 4470 Enns
Christian Steindl, c.steindl@ennshafen.at, Tel: +43.7223 84151 131
- Pro Danube International, Währinger Gürtel 134, A-1090 Wien
Manfred Seitz, office@prodanube.eu, Tel: +43.676.406.7878
- Observer: bmvit - Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Wirtschaftsbund Oberösterreich: (angefragt)